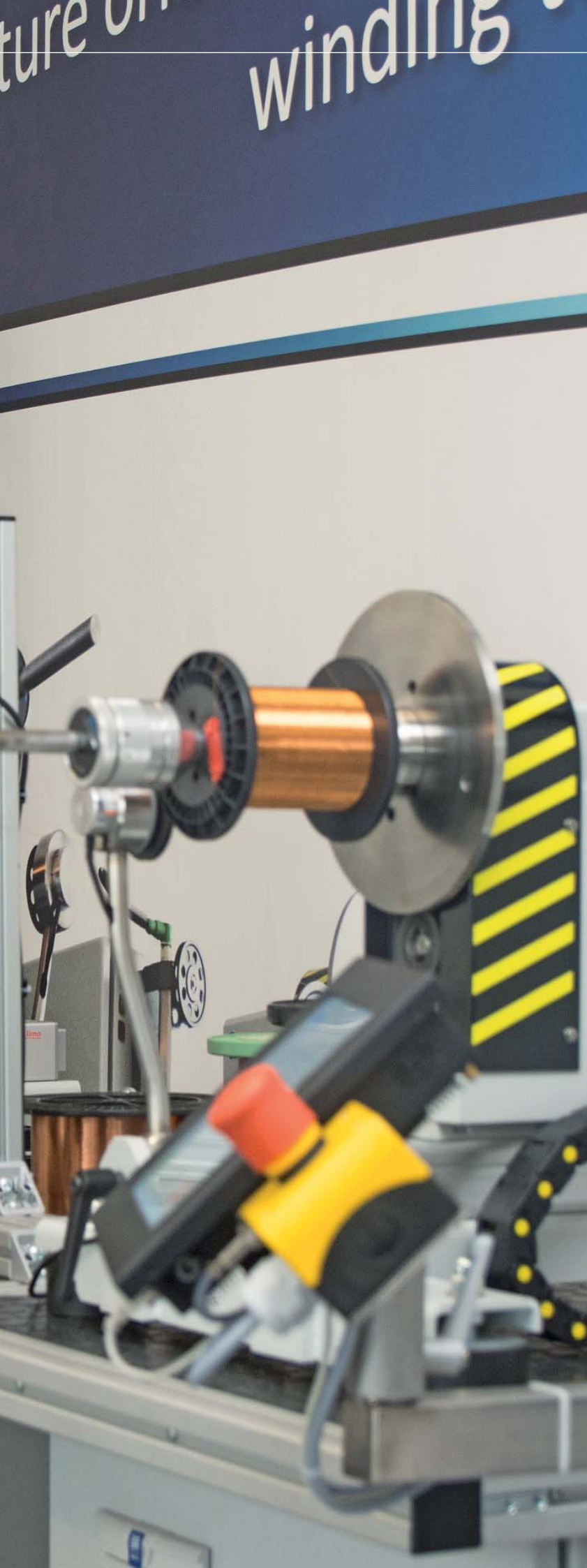


Mit seinem elektromagnetischen Tänzer begeisterte Supertek Firmengründer Gerd Janssen die Fachwelt. Foto: Claus





Von Tänzern und Spulen

Der Unternehmer Gerd Janssen hat mit seinem „elektromagnetischen Tänzer“ industrielle Fertigungsprozesse revolutioniert.

Es war dieser eine Moment, der alles losgetreten hat: Dieser eine Moment auf einer siebeneinhalb Quadratmeter großen Messefläche, auf der Gerd Janssen im Jahr 2008 in Düsseldorf seine Erfindung vorstellte: den elektromagnetischen Tänzer. Das Fachpublikum war begeistert und erkannte das Potenzial, das in dieser Erfindung steckt. Nach drei Jahren der Entbehrungen und Rückschläge war das der Durchbruch. „In diesem Moment dachte ich: ‚Alles richtig gemacht‘“, sagt der Gründer des Emdener Unternehmens „Supertek“ heute.

Vereinfacht gesagt, sorgt der elektromagnetische Tänzer dafür, dass eine Spule sehr sauber und präzise aufgewickelt wird. Das ist unter anderem in der Batterieherstellung wichtig, wenn es zum Beispiel darum geht, die Speicherfähigkeit der Energiezellen zu erhöhen.

„Wir haben Kunden in den unterschiedlichsten Branchen“, sagt Janssen. Eine davon ist die Automobilindustrie. Nach seiner Gründung 2005 und seinem Durchbruch 2008 wuchs das Unternehmen stetig. Heute beschäftigt Janssen rund 20 Mitarbeiter in seinem Betrieb. Der Unternehmer ist seiner Heimat sehr verbunden. Seit vielen Jahren engagiert er sich ehrenamtlich für die Wirtschaft in Ostfriesland – unter anderem bei den IHK-Wirtschaftsjunioren.

Die Diskussion um die Ansiedelung einer Batterieherstellung in Emden verfolgt Janssen mit großem Interesse. „Bei Supertek investieren wir mittlerweile auch in Forschung und Entwicklung und haben gemeinsam mit der Technischen Universität Braunschweig eine Wickelmaschine angefertigt, die zur Herstellung zylindrischer Wickel für Batterien dient“, so der Unternehmer.

„Unsere regionale Wirtschaft wird sich in den nächsten Jahren stark verändern“, sagt Janssen mit Blick auf die Werksumstellung bei VW auf E-Mobilität. „Wie müssen die hier vorhandenen Potenziale dringend nutzen, um die wirtschaftliche Entwicklung Ostfrieslands auf Kurs zu halten.“ Deshalb steht er auch hinter der IHK-Forderung nach der Ansiedelung einer Batterieherstellung in Emden. <

[Mehr zu diesem Thema](#)

➔ Dok-Nr. 4287294